



Protokoll 41. Generalversammlung 15. März 2019

Anwesend: 22 Mitglieder
Entschuldigt: 18 Mitglieder

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers
2. Protokoll der Generalversammlung vom 16. März 2018
Kein Versand – Einsicht: www.tc-gruesch.ch/generalversammlung
3. Jahresbericht:
 - Präsident
 - Platzwart
 - Spielleiter
 - Kinder /Junioren / Jedermann Tennis
4. Jahresrechnung 2018
 - Information und Kreditbeschluss «Beleuchtung»
5. Bericht und Antrag der Revisoren
6. Festsetzung der Jahresbeiträge
7. Wahlen:
 - Präsident
 - Kassier
8. Anträge der Mitglieder
9. Varia
 - Tenniskurse Junioren / Fortgeschrittene

1. Begrüssung und Wahl des Stimmenzählers

Der Präsident Marco Kälin begrüsst alle Anwesenden um 19.36 Uhr zur Generalversammlung im Sportrestaurant in Grüşch.

Tamara wird die Arbeit für die Jugendarbeit/Tenniskurse mit Applaus verdankt.

Als Stimmenzähler wird Edith Tarnutzer vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

2. Protokoll der GV vom 16. März 2018

Das Protokoll der letztjährigen GV wird nicht verlesen – ist auf der Homepage. Jedes Mitglied hat das Protokoll auf der Homepage einsehen können. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

Präsident:

Marco widmet seinen Jahresbericht dem hervorragenden Zusammenspiel um einen effizienten Vorstand und vielen Mithelfern aus den Reigen der Mitglieder. Dafür hilft ihm das Bild der Quadriga zu Berlin.

Platzwart:

Geschätzter Präsident

Liebi Tenniskoleginna und Kolega

Na dem grossa Schnee, aber mit mä schönä Früälilig, hemmer scho am 13. März Wasserasschlüss ii Betriib ne chönä. So hent miär frohgemuät ii üseri Tennisferia fahra chönä. Dank üsnä Pensionärä und Pensionärinnä hetma Vorbereitig und Fertigstellig, am 19. bis 24. April, dürtäzogä. So hensch diä erschtä Bäll am 24. April chönä schla.

Über dä Summer isch alles rund glofä. Zwäter isch das Jahr so schön und heiss gsi, dass ma fascht nit het chönä spilä, am Namittag.

Droz dm trochnä Wätter hanni dr Rassä 8X schniidä müässä.

Dank dem guatä Wüschä und Liniaputzä, sowiä Suberkeit uf dä Plätz und ir Umgäbig, möchti ü allnä äs Chrenzli wiidmä.

Machend wiiter so!!!

Mä het folgendi Reparaturä an dä Alagä und Gebäude macha müässä:

Reparatur Wasserleitig am Samschtig 29. April.

II ha äs Telefon übercho vum Gögä, Pumpähus untr Wasser. Bin natürlig sofort gä luägä. Dr Schluch vum Übergang Batteri uf Club

Hus het ä grossä Riss. Da äs ja Samschtig isch, isch äs schwirig, ä so ä Schluch uf ztriibä. So hanni den bim Wärkhof einä gfundä. Härlichä Dank dm Chrischtian Berry, Wärkmäischtr vur Gmeind Grüşch.

Am 20. Juli hettmä ufeimal kei Wasser me ka. Da hanni denkt, hoffentli ischPumpa nit kaput. Ruedi und Ii hend de mit dr Hand- schaltig alles usteschtet und sind de uf dä elektrischä Schaltr cho. So hetmä dä ersetzä chönä.

Uf um Platz 3 het ä Lampä nümmä brennt. Dr Travo bim Ussä - elektrochaschtä isch wiidr defekt. Da miär ja kei Ersatz me über – chömend, hemmer vum Platz 1 ä Travo usbut und bim Platz 3 montiärt. So hetmä de wenigstens Liächt ka. Danka Ruedi.

Unter Traktandum 4 wärdän miär üü no näher Invormiärä.

Endi Auguscht ischt üs Fakaripumpä ussgschtigä. Ii ha alles usprobiärt, damit diä Pumpä wiidr schöpft. Ii ha den bir Firma Berry Kontkt ufgnu. Är het den gmeind, Ii söll Firmä Rohr Max ufbütä. Diä sind de au sofort cho und hend dr Schacht uspumpt, so dass miär Pumpä usbuä hend chönä. So hetmä Messer abmontiärt und greinigt. Schii sind voll mit Papiir verstopft gsi. So hemmer alles zemäbut und wiidr ii Betriib gnu.

Sus hemmer no chlineri Sachä flikä müässä

Nüi Aschaffigä:

Am 4. September hent dr Ruedi, Walter, Michael und Ii diä altä Rägner usgrabä und bereitstellt für Montasch dr nüä Rägner. So het den Firmä Joseph, diä nüä Rägner, am nechtschtä Tag chönä montiärä. Äs sind 12 Rägner gsi. Jetzt hemmä alli 18 Rägner ersetzä chönä. Wiä mä diä in Betriib nümmt, wärdi ü uf äm Platz zeigä.

Endi August hettmä diä Allu Plattä uf äm Platz 1 und 2 montiärt.

Am 26. Oktober hemmer Platz gschlossä und alles Material versorgt. So chamä uf ä wunderschöni Tennisseson zrückluägä.

Zum Schluss möchti allnä ä härzlichäs Dankeschön sägä, für dä Isatz und dass jär immer cho sind, wen ii ü grüäft han.

Ä bsundärä Dank möchti üsnä Pensionärä und Pensionärinnä, diä miär viili Stundä kolfä hent und jedr Ziit da gsi sind, sigs bi Nüaschaffigä odr Reparaturä. Ä bsundärä Dank a Ruedi, üsä Hofelektriker!!

Nu möchti Ü dä Film zeigä, wo miär d Überdachig vum Sitzplatz ufgstellt hend.

Reschii und Kammarama isch üsä Ruedi.

Somit schlüssä ii dä Jahresbrich.

Spielleiter:

Wie die Zeit vergeht... es ist fast nicht zu glauben, dass ich schon zum 4x den Jahresbericht des Spielleiters verlesen darf.

Der Tennis „Boom“ hält weiter an!

Entgegen dem weltweiten Trend, gab es bei uns immer mehr Spielerinnen und Spieler die an den verschiedenen Turnieren teilnahmen.

Wir erreichen langsam die Teilnehmer-Obergrenze, die Turniere waren alle sehr gut besetzt.

So macht die Arbeit als Spielleiter sehr viel Spass.

Interclub

Wie die letzten Jahre haben auch in der Saison 2018 vier Mannschaften an der IC Meisterschaft teilgenommen.

Es war richtig was los:

Bei den Damen hat es neues Blut gegeben, diverse Spielerinnen haben das erste Mal mitgespielt.

Die Herren Senioren wechselten die Kategorie, sie spielten das zweite Mal Senioren 55+.

Bei den Jungsenioren 2.Liga kommt eine gewisse Konstanz auf, da sie entgegen der ersten Jahre, sich nun schon das zweite Mal hintereinander in der 2 Liga halten konnten.

Unsere Jungsenioren in der 3.Liga schnuppern auch schon am Aufstieg in die 2 Liga.

Mal schauen wie sich die Wintertrainings auf die kommende Saison auswirken werden...

Zudem spielte Hans Florin nach mehreren Jahren Abwesenheit, wieder als Joker beim Stammclub mit.

In allen Mannschaften war der Einsatz auf und neben dem Platz sehr gross.

Bei guten Essen und Trinken verbrachten alle viele schöne Stunden auf dem Tennisplatz.

Sportshop41 Cup

Fast gleichzeitig mit dem Interclub, startete der Sportshop 41 Cup. Dies mit erfreulicher Beteiligung von 28.Spielerinnen und Spieler.

Im Final setzte sich Carla Bandli gegen Silvan Fuchs durch.

Den 3. Platz belegten Hans Flury und Angel Nett.

Beim zum dritten Mal durchgeführten Trostturnier setzte sich im Final Marcel Brändli gegen Livio Fuchs durch. Den 3. Platz belegten Edith Tarnutzer und Riccarda Hohl.

Doppeltturnier

Das Doppeltturnier wurde das 5 Mal durchgeführt. Das Echo war nicht so gross, 10 Mannschaften machten mit. Es wurde zweimal am Freitagabend gespielt, jedes Mal wurde auch gegrillt. Es hat allen rissigen Spass gemacht. **Sieger waren eigentlich alle!!!** Aber durchgesetzt hat sich bei den Aktiven Schumacher/Dürst, bei den Mixed Krättli/Krättli.

Clubturnier

Das erste Mal war das Wetter alles andere als gut! Am Freitage konnte mit viel Glück gespielt werden. Die Wetteraussichten für Samstag waren schlecht, eine grosse Störung am frühen Nachmittag war angesagt.

Dank des grossen Verständnisses der Spieler und den zusätzlichen Plätzen in Landquart, konnte bis zum Regenbeginn fast alles gespielt werden.

Die Entschädigung bekamen wir am Sonntag. Bei wunderschönem Wetter genossen wir die attraktiven Finalsspiele. Bei den Damen setzte sich im spannendem Geschwister Duell Annemaria Lötscher gegen Edith Tarnutzer durch, den 3. Platz belegten Elsa Roffler und Hildegard Abbt.

Im Trostturnier setzte sich Angela Flury gegen Riccarda Hohl durch. Den dritten Platz teilten Anna Lietha Küng und Petra Krättli.

Das Generationen Duell gewann der jüngste Clubmeister aller Zeiten Matteo Florin gegen Vater Hans Florin , auf den weiteren Plätzen sind Armin Schumacher und Jürg Krättli.

Im Trostturnier setzte sich Walter Bandli gegen Dägi Kollergger durch. Den dritten Platz teilten Michel Pfister und Roland Tiri.

Kids Clubturnier

Wegen dem schlechten Wetter konnte man das Kids Turnier nicht an der Clubmeisterschaft durchführen. Am darauffolgenden Mittwoch holten wir das Turnier nach.

Auch am zweiten Kids Turnier machten 20 Kids mit. Der Einsatz und die Freude der Kidis war grossartig. Ich war begeistert als ich die leuchtenden Augen der Kids an der Preisverteilung sah.

Ohne den grossen Einsatz von Tamara, Ronja und Elsi wäre das nicht möglich gewesen.

Im Namen des TC Grüşch möchte ich recht herzlich Danken

Saisonschlussturnier

Bei wunderschönem Wetter nahmen wieder viele IC Spielerinnen und Spieler teil.

Nach vielen schönen Spielen und einem gemütlichen „Hock“ konnte die Saison abgeschlossen werden.

Vorschau Tennis-Saison 2019

Interclub Mai / Juni

Sportshop41 Cup ab Mai bis zum Clubturnier

Doppeltturnier Freitag 21. Juni und Freitag 9. August

Clubmeisterschaft 23.-25. August

Doppeltturnier mit TC Landquart

Schlussturnier 8.September

Zum Schluss möchte ich euch allen recht herzlich danken für den tollen Einsatz.

Ich hoffe, dass auch dieses Jahr der Einsatz von euch so gross ist.

Präsident verdankt das grosse Engagement und den vorbildlichen Einsatz des Spielleiters.

4. Jahresrechnung 2018

Walter erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung der vergangenen Tennissaison:

- Rechnung 2018:
 - o ggü Budget: Weniger Ausgaben, mehr Einnahmen
 - o Statt Verlust von CHF1'300 einen Gewinn von CHF3'200.-

Kredit für die Beleuchtung

Die Beleuchtung der Tennisplätze ist auch älter geworden und eine Revision ist notwendig. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich.

Wie einigen von euch bereits letzten Sommer zu Ohren gekommen ist, haben wir laut über einen Ersatz, das heisst über eine neue Beleuchtung gesprochen.

Im Herbst haben wir dieses Projekt in Angriff genommen und Offerten für eine komplette neue Beleuchtung eingeholt. Die Offerenten hatten alle Arbeiten, Demontage alte Beleuchtung, Montage neue Beleuchtung, Entfernen der nicht mehr benötigten Masten und die gesamte Entsorgung zu offerieren.

Die Offerte wurde uns am 22. Oktober 2018 zugestellt und betrug Fr. 42'616.90

Köbi und ich zogen unseren „Clubelektriker“ Ruedi Krättli als Fachmann bei und wir waren der Meinung, dass einige Positionen der Offerte als Eigenleistung erbracht werden können. Wir strichen diese Positionen aus der Offerte und erläuterten unseren Vorschlag an einer Zusammenkunft mit dem Unternehmer.

Eine überarbeitete Offerte erhielten wir am 20. November 2018 über Fr. 34'270.15. Davon sind knapp Fr. 26'000.-- Materialkosten. Wir erachteten diese Offerte in Ordnung und erteilten mit Vorbehalt der Kreditzusicherung durch die GV den Auftrag.

Vorgesehene Eigenleistungen:

- Mithilfe bei der Demontage der alten Beleuchtung und der Montage der neuen LED Strahler
- Demontage der alten Vorschaltgeräte und Montage neuer Abzweigdosen
- Demontage der beiden nicht mehr benötigten Kandelaber (mittlere Masten)
- Neue Ausrichtung eines schrägen Kandelaber
- Entsorgung des anfallenden Materials

Aufwand ca. 85 Std. und Fremdkosten von ca. Fr. 1'300.--

Am 5. Dezember 2018 erfolgte das Gesuch an graubündenSPORT für Beiträge aus dem Sport-Fonds über die Offerte und die Eigenleistungen in der Höhe von Fr. 37'270.15

Am 21. Dez. 2018 erhielten wir die Zusage des Departementes (20%, max. Fr. 7'500.--)

Können wir dies auch finanzieren? Ich meine ja.

Die Finanzlage des Clubs ist gut. Wir sind schuldenfrei und haben liquide Mittel gemäss Jahresrechnung von knapp Fr. 34'000.--.

Möglicherweise wird es auf ca. anfang Mai knapp um die Rechnungen der Beleuchtung zu bezahlen. In diesem Fall werden wir vom Vorstand kurzfristige Darlehen gewähren, um den Engpass zu überbrücken. Sobald der Beitrag vom Sport-Fonds eintrifft und genügend Mitgliederbeiträge eingegangen sind, werden diese Darlehen zurück bezahlt.

Wir hoffen nun auf eure Zustimmung des Kredites für die Beleuchtung (Fr. 35'500.--)

15.03.2019 / Walter Bandli

Beschluss der GV:

- Beitrag von Walter
 - Einstimmige Annahme der Finanzen für die neue Beleuchtung durch die GV.
- Budget 2019:
 - Unterhaltskosten steigen
 - Spielgelder bleiben in etwa gleich
 - Diverse Erträge: vorsichtig budgetiert – Unvorhergesehenes
 - Budget sollte schlussendlich ausgeglichen sein
- Budget 2019 genehmigt

Der Präsident dankt Walter Bandli und den Revisoren für deren Leistungen.

5. Bericht und Antrag der Revisoren

Die Revisoren Fritz Janett (entschuldigt) und Fredy Roffler haben die Jahresrechnung geprüft. Sie beantragen die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung stimmt diesem Antrag mit Applaus zu.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge

Aktive	CHF. 200.—
Spielgeld bis 19 Jahre	CHF. 100.—
Spielgeld bis 16 Jahre	CHF. 70.—
Bis 6. Jahre (in Begleitung)	gratis
Passivmitglieder	CHF. 50.—
Ehrenmitglieder	gratis

Eintritt ab 1. August: Halber Jahresbeitrag.
GV ist einverstanden mit den Jahresbeiträgen.

7. Wahlen Präsident / Kassier

Der Präsident Marco Kälin und der Kassier Walter Bandli werden einstimmig wiedergewählt.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Varia

Nachfolge von Tamara Casutt für Trainingslektionen.

- Ziel des Spielleiters ist, unsere Kids weiter zu entwickeln.
- Muriel Mattle, Tennisclub Egnach, 25-jährig und wird unsere Kids trainieren. Sie wird zwei Trainingslektionen/Tag – immer mittwochs von 17h bis 19h - durchführen.
- Nachwuchsverantwortliche wird Riccarda Hohl.

Der Präsident Marco Kälin wünscht allen eine schöne Tennissaison 2019 und schliesst die GV und lädt die Versammlung zu Imbiss und Getränken ein.

Der Aktuar

A handwritten signature in black ink, reading "Hans Peter Küng". The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the "K" and a long, sweeping tail on the "g".

Hans Peter Küng